



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Landesforschungsförderung Hamburg

Hinweise zur Erstellung von Anträgen

- Anträge im Rahmen der Landesforschungsförderung werden in deutscher Sprache erbeten. In begründeten Fällen können nach Rücksprache mit der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung auch Anträge in englischer Sprache eingereicht werden.
- Antragsberechtigt sind die staatlichen Hamburger Hochschulen. Alle Anträge werden über die Präsidien der federführenden Hochschule bei der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung eingereicht.
- Quotierung: Um eine zu hohe Überzeichnung zu vermeiden, ist die Anzahl der einzureichenden Anträge für die Hochschulen wie folgt begrenzt: 17 UHH (inkl. UKE), 5 HAW, 4 TUHH, 3 HCU.
- Bitte reichen Sie die Unterlagen in Papierform, in **3-facher** Ausführung und in elektronischer Form (PDF-Format) per E-Mail ein.
- Anträge dürfen einen Umfang von **20 Seiten nicht überschreiten**. Das Titelblatt und der Anhang werden hierbei nicht mitgezählt. Verwenden sie den Schrifttyp Arial 11 (oder vergleichbare Größe), mindestens einfachen Zeilenabstand und Seitenränder links 2,5 cm, die übrigen mindestens 1,5 cm.
- Die Anträge sind bis zu den in der Ausschreibung angeführten Terminen (Ausschlusskriterium) bei der Behörde für Wissenschaft und Forschung, z.Hd. Julia Gottwald, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg einzureichen. E-Mail: julia.gottwald@bwfg.hamburg.de
- Für die Fördermaßnahmen „Anschubförderung von kooperativen Forschungsverbänden“ reichen Sie bitte im Vorfeld der Abgabe der Anträge Absichtserklärungen, in elektronischer Form an die genannte E-Mail-Adresse, ein. Termin und Anforderungen für die Absichtserklärungen finden Sie in den Ausschreibungen.

Fördermaßnahme „Anschubförderung kooperativer Forschungsverbände“

Die Anträge sollten folgende Angaben enthalten:

- Stammdaten: Antragstellende Hochschule, weitere beteiligte Einrichtungen, beteiligte Wissenschaftler/innen mit dazugehöriger Institutsadresse, Sprecher/in bzw. Koordinator/in des Vorhabens.
- Zusammenfassung des Forschungsvorhabens (max. 10 Zeilen).
- Wissenschaftliche und strukturelle Ziele des Vorhabens sowie wissenschaftliches Konzept. Skizzierung der vorgesehenen Forschungsfelder und Teilprojekte in Zusammenhang mit den beteiligten Wissenschaftlern/innen.
- Erläuterung der einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit und erwarteter Mehrwert des Forschungsverbundes.
- Falls thematisch relevant: Planung zum Transfer von Ergebnissen der Grundlagenforschung in die angewandte Forschung und Anwendung.
- Konzepte zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, einschließlich Planungen für eine strukturierte Nachwuchsausbildung und zur Förderung der frühen Selbständigkeit junger Wissenschaftler/innen.
- Organisations- und Leitungsstruktur des Forschungsverbundes.



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

- Finanzplanung nach Projektjahren und Kostenarten gemäß Formular ‚LFF-Antrag-Budget‘. Erläuterung des Budgets: Bitte führen Sie hier auch evtl. Eigenbeiträge der Hochschulen und beteiligten Einrichtungen auf.
- Anhang 1: Bestehende kooperative Drittmittelförderung (auch andere als die DFG). Bitte nur die 10 wichtigsten Fördermaßnahmen in der Reihenfolge der Bedeutung, die ihnen beigemessen wird.
- Anhang 2: Forschungsprofile der beteiligten Wissenschaftler/innen (max. 10, in alphabetischer Reihenfolge). Maximal 2 Seiten pro Person mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und die 10 wichtigsten Publikationen und Preise.
- Anhang 3: Kurze Stellungnahme der antragstellenden Hochschule.
- Nur bei den Interessensbekundungen: Vorschläge für Gutachter bzw. Ausschlüsse von Gutachtern wegen Befangenheit.

Adresse für das Einreichen der Absichtserklärungen und Anträge:

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Julia Gottwald – F17

Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg

Für Auskünfte steht Ihnen in der BWFG zur Verfügung:

Frau Julia Gottwald (julia.gottwald@bwfg.hamburg.de, Tel. 040-42863-4293)